

Stabsstelle QM

Donna Neuschel

Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de
uni.kn/qualitaetsmanagement

Prof. Dr. Marcel Fischer

(persönlich)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Lehr-Lern-Index (LLI) über die vergangenen zwei Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden.

Der Lehr-Lern-Index (LLI) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus sechs Items des Fragebogens, die verschiedene didaktische und methodische Standards, den Praxis- und Forschungsbezug sowie den Lernerfolg (Stoffbeherrschung) abbilden (siehe Konzeption der Lehrveranstaltungsevaluation). Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-)Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluations- und Qualitätsmanagementsatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden. Satzungsgemäß erhalten der*die Studiendekan*in und die Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich bzw. freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Herzliche Grüße
Donna Neuschel

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung
- Einsatz digitaler Medien in der Lehre
- Online-Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Instructional Design von Lehrszenarien
- Kompetenzorientierte Lehre
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen Situationen

Zudem bietet Ihnen die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie die hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik – Informationen und Kontakt:

asd-veranstaltungen@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, was sie am Ende der Lehrveranstaltung gelernt haben werden. Lehren, Lernen und Prüfen sind dabei aufeinander abgestimmt (constructive alignment). So lässt sich der Lernprozess der Studierenden steuern und die Lernmotivation steigern.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen, wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes und konstruktives Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen ist eine wichtige Hilfestellung für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2023)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1,62	0,71	828	28				1	1,25	0,42	44	4
Chemie	1,68	0,71	449	19	2,00	0,92	21	3	1,87	0,72	27	3
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport	1,78	0,85	527	23	1,46	0,61	1.595	140	1,39	0,52	37	4
Informatik	1,82	0,85	719	35	1,35	0,58	157	14	1,68	0,76	223	22
Linguistik	1,73	0,79	170	5	1,59	0,69	425	36	1,47	0,70	30	3
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	1,68	0,83	103	5	1,46	0,62	768	62				1
Mathematik ⁽¹⁾	1,82	0,77	457	31				2	1,45	0,71	36	3
Philosophie ⁽²⁾	1,63	0,66	49	3	1,48	0,62	187	18				0
Physik	1,86	0,79	434	23				2				0
Politik- und Verwaltungswissenschaft	1,83	0,87	695	19	1,47	0,61	1.068	92	1,48	0,61	244	22
Psychologie ⁽³⁾	1,68	0,75	596	16	1,44	0,58	1.191	88				2
Rechtswissenschaft	1,61	0,75	1.699	68	1,60	0,68	926	74	1,43	0,61	435	21
Wirtschaftswissenschaften	1,80	0,82	1.247	54	1,44	0,57	486	46	1,65	0,71	248	22
Ø über alle FB⁽⁴⁾	1,73		7.973	329	1,53		6.824	578	1,52		1.324	107
Sprachlehrinstitut ⁽⁵⁾					1,43	0,58	366	45				

Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen zwei Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

(1) Übungsgruppen nicht berücksichtigt

(2) Vorlesung/Kernkurs

(3) Praktikum/Übung/Tutorat

(4) alle Fachbereiche gleich gewichtet

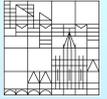
(5) Sprachkurs

Capital market theory (Fischer)

(SoSe 2024)

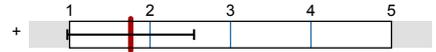
Prof. Dr. Marcel Fischer

erfasste Fragebögen = 16



Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,76
s=0,79

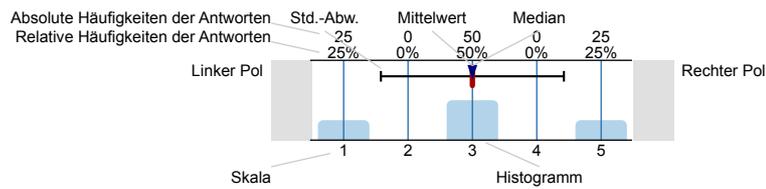
Gesamtzufriedenheit



mw=2
s=0,93

Legende

Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

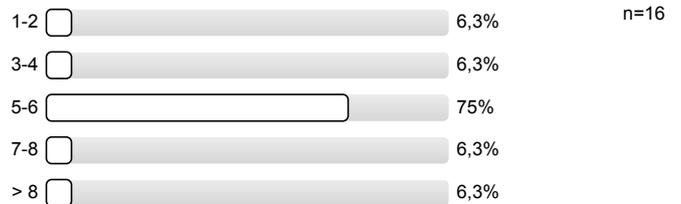
2.

2.1) Ich nehme an der Lehrveranstaltung teil (bzw. habe diese bis zum Ende besucht).

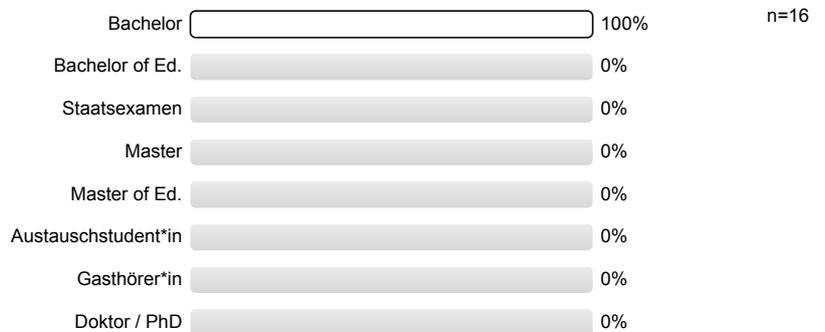


3. Allgemeine Angaben

3.1) Fachsemester:



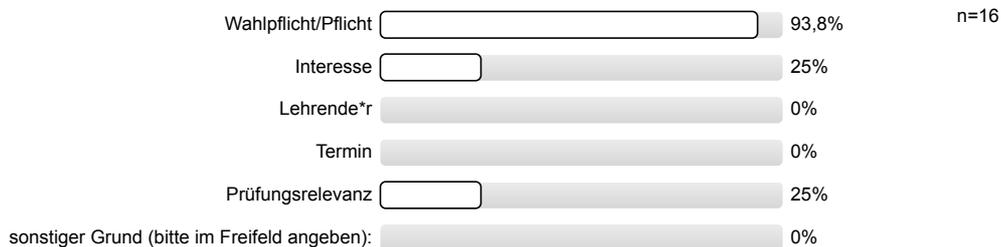
3.2) Angestrebter Abschluss:



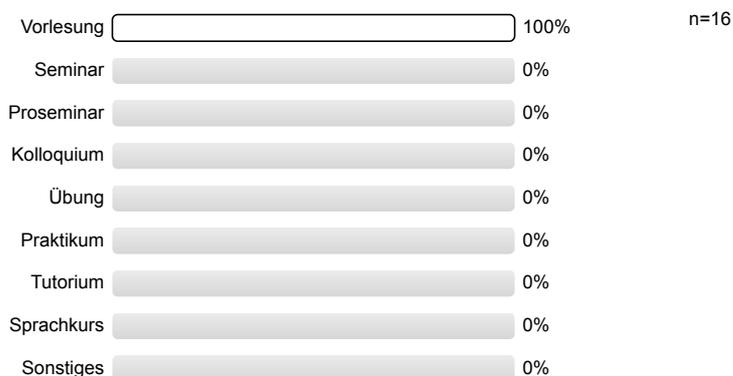
3.3) Studienrichtung (Studierende Gymnasiales Lehramt: Bitte geben Sie hier Ihr erstes Hauptfach oder das Fach an, für welches Sie diese Lehrveranstaltung besuchen):



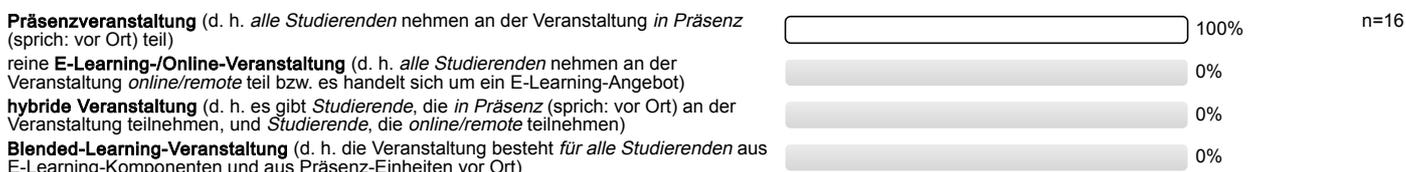
3.5) Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich):



3.7) Die oben aufgeführte Lehrveranstaltung ist ein/e...

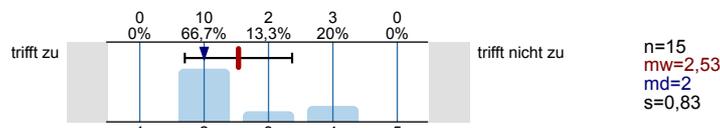


3.8) Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine...

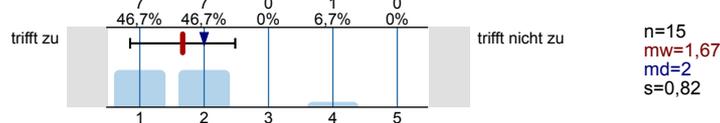


4. Voraussetzungen

4.1) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf inhaltliche Vorkenntnisse zurückgreifen.



4.2) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.

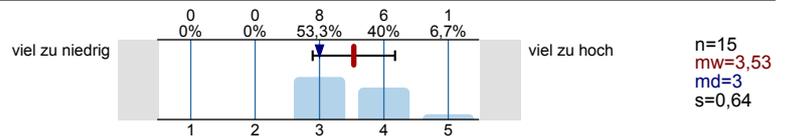


4.3) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



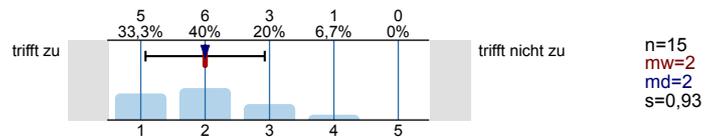
5. Didaktisch-methodische Qualität

9.4) Die zeitlichen Anforderungen sind:



10. Gesamtbewertung

10.1) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



10.2) An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

- die Themen gut hergeleitet werden und man zum mitdenken angeregt wird. Das Finance wissen das wir bisher in den Einführungsveranstaltungen gelernt hatten, wird gut erweitert und in einen Kontext gesetzt.
- Er versucht die Studierenden mit einzubinden
- I like your approach of taking the students opinions into account by asking question into the room. I also like finding the solution to the question with other Students together
- sie klar aufgebaut ist und sie einem roten Faden folgt. Somit kann man den Aufbau der Vorlesung sehr gut nachvollziehen. Sie deckt viele Bereiche des Kapitalmarkts ab, somit hat man ein breites Spektrum.
- The topics

10.3) Nicht so gut gefällt mir, dass ...

- an manchen Stellen, an denen ökonomisch etwas interpretiert wird (pricing kernel, FOCs bei Consumption savings Modellen), manchmal zu wenig und zu schnell erklärt wird.
- Er oft lange auf antworten wartet und diese im Anschluss nicht nochmal für alle zusammenfasst
- That the time to answer the questions sometimes feels like eternity and i personally can't concentrate anymore and can't follow the discussion anymore.
- The organisation

10.4) Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

- Alle Antworten der Student zusammengefasst wiederholen damit es alle verstehen und manchmal auch erst an einem Beispiel erklären und danach an einem anderen Beispiel fragen stellen
- Better organisation within the classes
- Beweise etwas kürzer gestalten, diese kann man selber im Skript nachlesen, wenn man möchte. Stattdessen auf die wichtigen ökonomischen Interpretationen (FOCs bei Consumption saving Modellen, pricing kernel etc) länger und genauer eingehen.
- It would be nice if you summarise the answer to the question. :)

Profillinie

Teilbereich: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Marcel Fischer

Titel der Lehrveranstaltung: Capital market theory (Fischer)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

4. Voraussetzungen

4.1) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf inhaltliche Vorkenntnisse zurückgreifen.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=2,53	md=2	s=0,83
4.2) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=1,67	md=2	s=0,82
4.3) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=1,2	md=1	s=0,41
4.4) Ich empfinde die Teilnehmer*innenzahl als angemessen. (*)	trifft zu									trifft nicht zu				

5. Didaktisch-methodische Qualität

5.1) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=1,93	md=2	s=1,16
5.2) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=2,13	md=2	s=1,19
5.3) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=2,33	md=2	s=0,98
5.4) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=2,33	md=2	s=0,98
5.5) Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=1,87	md=2	s=0,74
5.6) Die Ergänzungen der*des Lehrenden unterstützen die Diskussion. (*)	trifft zu									trifft nicht zu				
5.7) Die Diskussionen helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen. (*)	trifft zu									trifft nicht zu				
5.8) Die Aufbereitung der bereitgestellten E-Learning-Materialien (Screencasts, Selbsterlernmaterialien, ...) ist für das Lernen	trifft zu									trifft nicht zu				

6. Lernunterstützung, lernförderliches Klima & Betreuung

6.1) Die*der Lehrende hat in die Umsetzung der digital unterstützten Lehre verständlich eingeführt. (*)	trifft zu									trifft nicht zu				
6.2) Die Präsenz-Einheiten und E-Learning-Komponenten waren gut aufeinander abgestimmt. (*)	trifft zu									trifft nicht zu				
6.3) Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=1,47	md=1	s=0,64
6.4) Die*der Lehrende geht auf Erwartungen und Anregungen der Teilnehmenden ein.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=1,53	md=1	s=0,64
6.5) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.	trifft zu									trifft nicht zu	n=15	mw=1,2	md=1	s=0,41

7. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Übung/Tutorium"

7.1) Vorlesung und Übung/Tutorium sind gut aufeinander abgestimmt. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
7.2) Insgesamt bin ich mit der Organisation des Übungs-/Tutoratbetriebs sehr zufrieden. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
7.3) Meine Grundkenntnisse aus der Vorlesung werden durch die Übung/das Tutorium gefestigt. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
7.4) In dieser Übung habe ich Literatur, weiteres Material/weitere Hilfsmittel bzw. Lernstrategien für ein weiterführendes Selbststudium	trifft zu							trifft nicht zu

8. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Praktikum"

8.1) Durch die gestellten Aufgaben wird die Vertiefung/Erweiterung der Kenntnisse von Methoden/Techniken erreicht. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
8.2) Durch die gestellten Aufgaben wird die Vertiefung/Erweiterung der Kenntnisse in der Literaturarbeit erreicht. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
8.3) Bei einzelnen Funden/Befunden werden theoretische Hintergründe aufgezeigt. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
8.4) Die Praktikumsunterlagen - soweit ausgeteilt - tragen maßgeblich zum Verständnis des Stoffes bei. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
8.5) Die Organisation des Praktikums (z. B. Zeitplanung, Information über Sicherheit) ist gut. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
8.6) Die Praktikumsleitung steht in ausreichendem Umfang zur Betreuung zur Verfügung. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
8.7) Die im Labor vorgesehene Zeit ist für den Umfang der praktischen Aufgaben angemessen. (*)	trifft zu							trifft nicht zu
8.8) Mein Interesse am Fach nahm durch das Praktikum zu. (*)	trifft zu							trifft nicht zu

9. Kompetenzerwerb & Arbeitsaufwand

9.1) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.	trifft zu		■					trifft nicht zu	n=15	mw=2,27	md=2	s=1,03
9.2) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS	viel zu niedrig				■			viel zu hoch	n=14	mw=3,21	md=3	s=0,97
9.3) Die fachlichen Anforderungen sind:	viel zu niedrig					■		viel zu hoch	n=15	mw=3,6	md=4	s=0,63
9.4) Die zeitlichen Anforderungen sind:	viel zu niedrig						■	viel zu hoch	n=15	mw=3,53	md=3	s=0,64

10. Gesamtbewertung

10.1) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.	trifft zu		■					trifft nicht zu	n=15	mw=2	md=2	s=0,93
---	-----------	--	---	--	--	--	--	-----------------	------	------	------	--------